Berlin, 19. November 2025

EINLADUNG ZUM PRESSERUNDGANG
Museumsinsel Berlin, Bode-Museum
Am Kupfergraben, 10178 Berlin
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 10 – 18 Uhr

Zurück in Berlin
Eine Marienbüste und die Sammlung Benoit Oppenheim
27. November 2025 – 5. Mai 2026
Eine Kabinettausstellung der Skulpturensammlung und des Museums für Byzantinische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin mit einer Neuerwerbung einer Maria lactans durch den Kaiser Friedrich Museumsverein
Presserundgang: Donnerstag, 27. November 2025, 15 Uhr

Hiermit laden wir Sie ein zum Presserundgang durch die Kabinettausstellung „Zurück in Berlin. Eine Marienbüste und die Sammlung Benoit Oppenheim“ am Donnerstag, den 27. November 2025, um 15 Uhr in das Bode-Museum.

Die kürzlich für die Skulpturensammlung erworbene Büste einer Maria lactans (stillende Muttergottes) aus dem 16. Jahrhundert steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Die Büste gehört zu den delikatesten und raffiniertesten oberschwäbischen Bildwerken des ausgehenden Mittelalters. Sie gehörte ehemals zur Sammlung Oppenheim. Die Ausstellung präsentiert sie gemeinsam mit weiteren Werken aus dieser Sammlung, die sich heute im Bode-Museum befinden.
Anlass ist die Erwerbung der Maria lactans, die eine besondere Vorgeschichte hat. 1907 noch in der Sammlung Oppenheim dokumentiert, gelangte sie 1928 in den Besitz des jüdischen Bankiers Jakob Goldschmidt, dessen Sammlung 1936 verfolgungsbedingt versteigert wurde. Im selben Jahr erwarben sie die Berliner Museen. Nach der Restitution 2023 konnte der Kaiser Friedrich Museumsverein die Büste 2025 mit Unterstützung der Friede Springer Stiftung und der Kulturstiftung der Länder zurückkaufen.

Zum Presserundgang erwarten Sie:

Antje Scherner
Direktorin der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst

Brigit Blass-Simmen
Vorstandsvorsitzende des Kaiser Friedrich Museumsvereins

MUSEUMSINSEL BERLIN
ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM, BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE, NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM, PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN
TIMO WEISSBERG

Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

200 JAHRE MUSEUMSINSEL BERLIN

PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS

LOTTO-Stiftung Berlin
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz
visitBerlin

Mobilitätspartner:
Flix SE

Medienpartner:
radioeins
radio3

Projektseite: www.mi200.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

Matthias Weniger
Bayerisches Nationalmuseum München, Referent für Skulptur und Malerei vor 1550, Provenienzforscher und Spezialist für Benoit Oppenheim

Petra Winter
Leiterin des Zentralarchivs der Staatlichen Museen zu Berlin

Tobias Kunz
Kurator für Skulptur nördlich der Alpen (800-1800) der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Mittwoch, 26. November 2025**, per E-Mail an: presse@smb.spk-berlin.de

MUSEUMSINSEL BERLIN
ALTE NATIONALGALERIE, ALTES MUSEUM, BODE-MUSEUM, JAMES-SIMON-GALERIE, NEUES MUSEUM, PERGAMONMUSEUM, PERGAMONMUSEUM. DAS PANORAMA

PRESSESPRECHER MUSEUMSINSEL BERLIN
TIMO WEISSBERG

Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Telefon: +49 30 266 42 68 03
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PARTNER UND FÖRDERER DES JUBILÄUMS

LOTTO-Stiftung Berlin
Kuratorium Preußischer Kulturbesitz
visitBerlin

Mobilitätspartner:
Flix SE

Medienpartner:
radioeins
radio3

Projektseite: www.mi200.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).